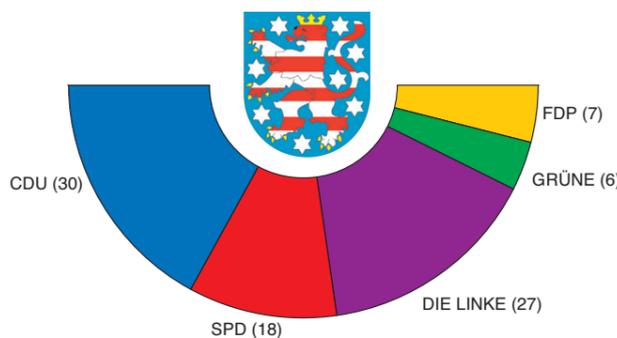


Wahlen

Merkmal	Europa- wahl am 7.6.2009	Bundestags- wahl ¹⁾ am 27.9.2009	Landtags- wahl ²⁾ am 30.8.2009	Kreistags- wahlen ³⁾ am 7.6.2009
	Wahlberechtigte	1918 215	1913 559	1910 074
Wähler	1017 160	1247 764	1073 651	1020 211
Wahlbeteiligung in %	53,0	65,2	56,2	53,2
Gültige Stimmen	979 652	1 231 769	1 054 297	2 887 166
davon entfielen auf				
CDU	304 858	383 778	329 302	962 648
SPD	153 918	216 593	195 363	585 635
DIE LINKE	232 995	354 875	288 915	597 901
GRÜNE	56 473	73 838	64 912	129 824
FDP	80 085	120 635	80 600	212 503
sonstige	151 323	82 050	95 205	398 655
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	31,1	31,2	31,2	33,3
SPD	15,7	17,6	18,5	20,3
DIE LINKE	23,8	28,8	27,4	20,7
GRÜNE	5,8	6,0	6,2	4,5
FDP	8,2	9,8	7,6	7,4
sonstige	15,4	6,7	9,0	13,8

Sitzverteilung im Thüringer Landtag
Stand: 30.8.2009



Landwirtschaft

Merkmal	Einheit	2010	2011
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	3 658	3 585
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Hektar	786 762	784 054
dar. Ackerland	Hektar	612 929	611 591
Dauergrünland	Hektar	170 754	169 617
Produktion von			
Getreide	1000 t	2 366	2 329
Kartoffeln	1000 t	77	88
Zuckerrüben	1000 t	493	647
Gemüse	1000 t	46	55
Baumobst	1000 t	31	38
Schlachtvieh (Schlachtmenge, ohne Geflügel)	1000 t	187	185
Hühnereiern ¹⁾	Mill. St.	372	448
Viehbestand ²⁾			
Rinder	1000	347	341
dar. Milchkühe	1000	109	109
Schweine	1000	803	850
Schafe	1000	.	147

Gewerbeanzeigen ³⁾

Merkmal	Einheit	2010	2011	1. Halbjahr 2012
Anmeldungen	Anzahl	17 158	15 695	7 303
dar. Neuerrichtungen	Anzahl	14 544	13 148	6 066
Abmeldungen	Anzahl	16 640	15 741	7 834
dar. Aufgaben	Anzahl	13 599	12 873	6 453

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾

Merkmal	Einheit	2010	2011
Betriebe ⁵⁾	Anzahl	1 817	1 826
Beschäftigte ⁵⁾	1000	157	166
Entgelte	Mill. EUR	4 181	4 580
Umsatz	Mill. EUR	29 001	32 058
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	%	46,6	47,0
Investitionsgüterproduzenten	%	32,4	32,4
Gebrauchsgüterproduzenten	%	3,6	3,8
Verbrauchsgüterproduzenten	%	17,4	16,8

1) Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen – 2) Ergebnisse der jeweiligen Viehbestandshebung – 3) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 5) Stand Ende September – Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Baugewerbe ¹⁾

Merkmal	Einheit	2010	2011
Betriebe (Vierteljahresdurchschnitt)	Anzahl	572	572
Beschäftigte (Vierteljahresdurchschnitt)	1000	24	24
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	32	33
Entgelte	Mill. EUR	614	637
Gesamtumsatz	Mill. EUR	2 697	3 032
Bauhauptgewerbe	%	67,3	67,9
Ausbaugewerbe	%	32,7	32,1

Bautätigkeit

Merkmal	Einheit	2010	2011
---------	---------	------	------

Gemeldete Baugenehmigungen

Insgesamt	Anzahl	4 438	4 881
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	1 570	1 819
Wohnungen	Anzahl	2 773	3 633
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 102	1 138

Gemeldete Baufertigstellungen

Insgesamt	Anzahl	3 927	4 273
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	1 338	1 514
Wohnungen	Anzahl	2 570	2 803
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	854	1 088

Bestand am Jahresende an

Wohngebäuden ²⁾	1000	519	520
Wohnungen ³⁾	1000	1 166	1 168

Ausfuhr und Einfuhr

Erdeil	Einheit	2010	2011 ⁴⁾
--------	---------	------	--------------------

Ausfuhr (Spezialhandel)	Mill. EUR	10 823	12 625
Europa	%	74,1	73,5
dar. Europäische Union (EU-27)	%	65,7	64,3
Afrika	%	1,4	1,9
Amerika	%	8,6	8,9
Asien	%	15,4	15,3
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	%	0,5	0,5

Einfuhr (Generalhandel)	Mill. EUR	6 755	8 018
Europa	%	78,7	77,9
dar. Europäische Union (EU-27)	%	70,0	68,8
Afrika	%	0,4	0,4
Amerika	%	4,9	4,4
Asien	%	15,9	17,2
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	%	0,0	0,1

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) ohne Wohnheime – 3) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 4) vorläufige Ergebnisse, Revisionsstand August 2012

Fremdenverkehr: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen ¹⁾

Merkmal	Einheit	2011		1. Halbjahr 2012	
		ins- gesamt	dar. Hotels	ins- gesamt	dar. Hotels
Betten ¹⁾	1000	46	31	45	31
Ankünfte	1000	2 795	2 088	1 312	979
Übernachtungen	1000	5 822	4 383	2 733	2 046
Durchschn. Aufenthaltsdauer	Tage	2,1	2,1	2,1	2,1
Durchschn. Auslastung der angebotenen Betten/ Schlafgelegenheiten	%	35,4	38,9	34,1	37,2

Straßenverkehr

Merkmal	Einheit	2010	2011
---------	---------	------	------

Bestand ^{2) 3)} an			
Personenkraftwagen	1000	1 152	1 157
Lastkraftwagen	1000	89	91
Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	6 769	7 114
Verunglückte Personen	Anzahl	8 903	9 336
dav. Getötete	Anzahl	120	150
Verletzte	Anzahl	8 783	9 186

Preise

Verbraucherpreisindex	2010	2011	2012	
			März	Juni

Basis 2005 = 100				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	111,6	115,4	118,2	119,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	112,9	115,9	119,2	120,0
Bekleidung und Schuhe	102,1	105,2	106,6	104,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,7	111,1	113,0	112,9
Möbel, Haushaltsgeräte und deren Instandhaltung	103,2	103,9	103,9	104,2
Gesundheitspflege	104,9	105,5	107,7	108,1
Verkehr	112,5	116,9	120,7	119,4
Nachrichtenübermittlung	88,0	85,6	84,8	84,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,4	103,0	103,3	103,3
Bildungswesen	107,3	110,6	112,7	113,3
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	109,1	111,0	112,1	114,7
Andere Waren und Dienstleistungen	108,6	110,5	110,6	110,0
Insgesamt	107,4	109,8	111,6	111,5

¹⁾ bis 2011 mit 9 und mehr Betten, ab 2012 mit 10 und mehr Betten – ¹⁾ angebotene Betten; 2011: Monat Juli, 1. Halbjahr 2012: Monat Juni – ²⁾ Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; jeweils 1.1. – ³⁾ ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzung

Verzeichnis der Veröffentlichungen

mit ausführlichen Hinweisen (u.a. mit Bestell-Nr., Erscheinungsfolge, regionaler Gliederung und Herausgabetermin) über alle Publikationen des jeweiligen Jahres; kann kostenlos angefordert werden. Bestell-Nr. 40 001

Statistische Monatshefte Thüringen

Monatlich erscheinende Publikation, die über die Grenzen einzelner Fachgebiete hinaus einen Überblick über aktuelle Geschehnisse der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bietet. Sie enthält Analysen, Aufsätze und Artikel sowie ein umfangreiches fortgeschriebenes Datenmaterial in Form eines Zahlenspiegels und einer Reihe von Grafiken. Bestell-Nr. 40 301

Statistisches Jahrbuch Thüringen

Im Oktober 2013 erscheint der 21. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches, der vorwiegend Angaben für das Jahr 2012 enthält und einen breiten Überblick zur jüngsten Entwicklung Thüringens vermittelt. Bestell-Nr. 40 101

Kreiszahlen bzw. Gemeindezahlen für Thüringen

Jährliche bzw. zweijährliche Veröffentlichungen mit zusammenhängender Darstellung wichtiger Daten aus den einzelnen Sachgebieten auf Kreis- bzw. Gemeindeebene. Bestell-Nr. 40 501 bzw. 40 601

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte erscheinen mit aktuellen Informationen aus allen Sachgebieten der amtlichen Statistik. Im Wesentlichen handelt es sich um Tabellenmaterial mit methodischen Erläuterungen und Hinweisen. Bundesweit abgestimmte Titel und Kenn-Nummern sowie einheitliche Datenaufbereitungsprogramme ermöglichen weitgehend eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen den Ländern.

Elektronische Veröffentlichungen

Im Internet bietet das TLS umfangreiche Daten für Thüringen sowie seine Kreise und Gemeinden an, dazu Pressemitteilungen des TLS und viele weitere Informationen um die Statistik. Die statistischen Publikationen des TLS stehen im Internet im pdf-Format zum kostenfreien Download zur Verfügung, die Statistischen Berichte zusätzlich auch im Excel-Format. Das Statistische Jahrbuch ist auch als CD erhältlich.

Sonstige Veröffentlichungen

sind im „Verzeichnis der Veröffentlichungen“ angezeigt. Hierzu gehören eine Reihe von Verzeichnissen sowie Darstellungen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Thüringen-Atlas und dessen Spezialausgaben zu Finanzen und Personal der Kommunen, zur Wirtschaft und zur Landwirtschaft. Faltblätter sind kostenlos erhältlich.

Auskunfts- und Beratungsdienst

Anfragen, ob persönlich, fermündlich, schriftlich, über Telefax oder E-Mail vorgetragen, werden von uns entsprechend dem zur Verfügung stehenden Datenfonds umgehend bearbeitet bzw. beantwortet.

Persönlich erreichen Sie uns in 99091 Erfurt, Europaplatz 3, fermündlich über den Direktanschluss **0361 37-84642/84647**.

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3 • Postfach 9001 63 • 99104 Erfurt
Telefax 0361 37-84699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Bestell-Nr. 80100

Thüringen
in Zahlen

Ausgabe 2012



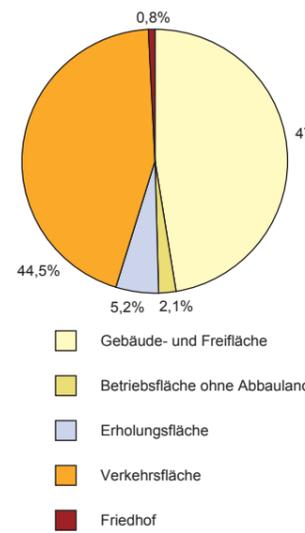
Geschichtliches

um 470 n. Chr.	Gründung des Stammstaates Thüringen
531	Eroberung Thüringens durch die Franken und Sachsen
640	Thüringer machen sich von der Oberherrschaft der Franken unabhängig
742	Gründung des Bistums Erfurt (nur wenige Jahre existent)
um 1130	Ludowinger erlangen die Landgrafenwürde (Wartburg)
1247	Die sächsischen Wettiner treten die Nachfolge der Ludowinger als Herrscher Thüringens an.
1392	Gründung der Universität von Erfurt
1517	Thüringen wird zu einem Kernland der Reformation.
1524 - 25	Bauernkriege breiten sich auf Thüringen aus (Mühlhausen); Schlacht von Frankenhausen; Hinrichtung Thomas Müntzers
1558	Erhebung der Hohen Schule Jena (gegründet 1548) zur Universität
1618 - 48	Rückgang der Bevölkerung Thüringens im Dreißigjährigen Krieg um fast die Hälfte
1817	Das Wartburgfest deutscher Studenten wird zur Demonstration für Freiheit und Einheit.
1869	Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach
1918	Abdankung der Regenten in den thüringischen Fürstentümern
1920	Vereinigung der 7 Nachfolgestaaten (ohne Gebiet Coburg) zum Land Thüringen (ohne den preußischen Regierungsbezirk Erfurt und den Kreis Herrschaft Schmalkalden)
1921	Erste Verfassung des Freistaates Thüringen
1923	Gewaltsame Absetzung der Arbeiterregierung
1937	Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar
1945	Besetzung des Landes durch amerikanische Truppen; ab Juli laut Krimkonferenz von Jalta Teil der sowjetischen Besatzungszone; Eingliederung preußischer Gebiete
1946	Landtagswahlen in Thüringen; neue Verfassung
1951	Erfurt wird Landeshauptstadt.
1952	Beschluss des Thüringer Landtages zur Schaffung der Bezirke Erfurt, Gera, Suhl auf dem Territorium des Landes
1990	Neubildung des Landes Thüringen; Beitritt Thüringens und der anderen vier ostdeutschen Länder zur Bundesrepublik am 3. Oktober
1991	Erfurt wird wieder Landeshauptstadt.
1993	Verabschiedung der Verfassung des Freistaates Thüringen auf der Wartburg (in Kraft getreten durch Volksentscheid 1994)
1994	Wiedergründung der Erfurter Universität, 178 Jahre nach ihrer Schließung; Gründung des Bistums Erfurt
2000	Aufnahme der Wartburg in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

Gebiet und Bevölkerung



Siedlungs- und Verkehrsfläche 31.12.2011



Fläche insgesamt (km ²)	16 172
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²)	137
Gemeinden (Anzahl) mit ... bis unter ... Einwohner	
unter 500	373
500 - 1000	215
1000 - 2000	114
2000 - 5000	139
5000 - 10000	39
10000 - 50000	29
50000 - 100000	2
100000 und mehr	2
Gemeinden insgesamt	913

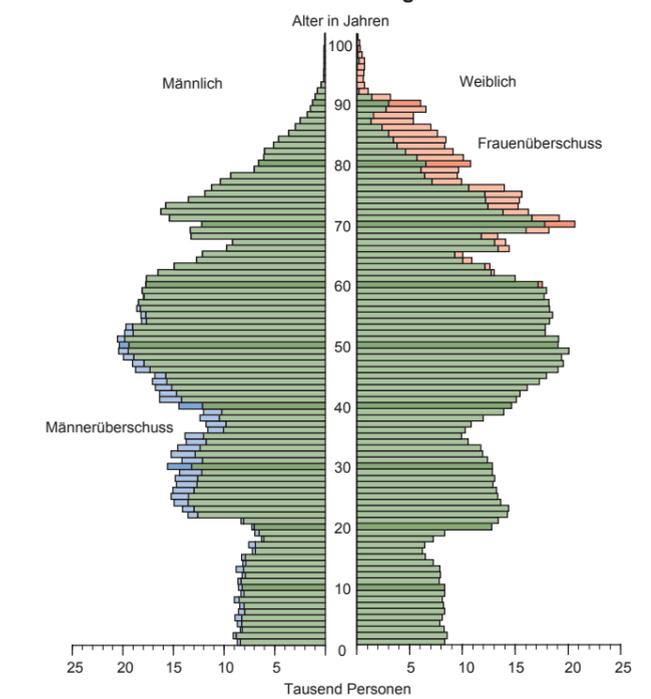
Verwaltungsgliederung am 31.12.2011

Kreis-Nr.	Kreis	Fläche in km ²	Städte und Gemeinden		Bevölkerung
			insgesamt	darunter Städte	
Kreisfreie Städte		826	6	6	557 031
51	Stadt Erfurt	269	1	1	206 384
52	Stadt Gera	152	1	1	98 762
53	Stadt Jena	114	1	1	105 463
54	Stadt Suhl	103	1	1	38 219
55	Stadt Weimar	84	1	1	65 542
56	Stadt Eisenach	104	1	1	42 661
Landkreise		15 346	907	120	1 664 191
61	Eichsfeld	940	80	3	104 549
62	Nordhausen	711	28	4	89 192
63	Wartburgkreis	1 305	61	10	129 484
64	Unstrut-Hainich-Kreis	976	44	4	108 040
65	Kyffhäuserkreis	1 035	50	10	80 471
66	Schmalkalden-Meiningen	1 210	63	7	128 800
67	Gotha	936	48	5	137 340
68	Sömmerda	804	55	7	72 345
69	Hildburghausen	937	43	7	66 307
70	Ilm-Kreis	843	44	7	111 759
71	Weimarer Land	803	75	8	84 279
72	Sonneberg	433	15	5	59 249
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 035	39	9	115 722
74	Saale-Holzland-Kreis	817	93	8	86 303
75	Saale-Orla-Kreis	1 148	74	12	86 906
76	Greiz	844	55	9	106 002
77	Altenburger Land	569	40	5	97 443
Thüringen insgesamt		16 172	913	126	2 221 222

Bevölkerung

Merkmal	Einheit	2010	2011
Bevölkerung insgesamt	Anzahl	2 235 025	2 221 222
männlich	Anzahl	1 103 693	1 097 304
weiblich	Anzahl	1 131 332	1 123 918
Ledig	%	38,6	38,8
Verheiratet	%	44,6	44,2
Verwitwet	%	8,1	8,1
Geschieden	%	8,6	8,8
Ausländer	Anzahl	49 143	51 483
Lebendgeborene	Anzahl	17 527	17 073
Gestorbene	Anzahl	26 701	26 720
Eheschließungen	Anzahl	10 074	9 750
Ehescheidungen	Anzahl	4 113	4 197
Wanderungsverlust	Anzahl	5 741	4 209

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2011



Volkswirtschaft, Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt

Volkswirtschaft

Merkmal	Einheit	2010	2011
Bruttoinlandsprodukt (BIP) ^{1) 2)}	Mrd. EUR	46,1	48,1
Veränderung zum Vorjahr (preisbereinigt)	%	2,9	3,4
BIP je Erwerbstätigen ^{1) 2) 3)}	1000 EUR	45,3	47,1
Schulden des Landes ⁴⁾	Mrd. EUR	16,3	16,4
Schulden der Gemeinden/ Gemeindeverbände ⁴⁾	Mrd. EUR	2,4	2,3

Erwerbstätigkeit

Merkmal	Einheit	2010	2011
Erwerbstätige insgesamt ⁵⁾	1000	1 099	1 113
männlich	1000	591	600
weiblich	1000	509	513
dav. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2,3	2,3
Produzierendes Gewerbe	%	32,2	32,7
dar. Baugewerbe	%	9,9	9,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	23,0	22,1
sonstige Dienstleistungen	%	42,5	42,9
Erwerbstätige, bezogen auf die Bevölkerung	%	49,0	50,0

Arbeitsmarkt ⁶⁾

Merkmal	Einheit	2010	2011
Arbeitslose insgesamt	Anzahl	117 056	104 159
männlich	Anzahl	62 041	54 391
weiblich	Anzahl	55 014	49 768
Arbeitslosenquote ⁷⁾	%	9,8	8,8
Gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	10 811	13 769
Beschäftigte in ABM	Anzahl	528	124

1) vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand Februar 2012 – 2) jeweilige Preise – 3) Erwerbstätige am Arbeitsort – 4) ab 2010 neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs; Schulden = Kassenkredite, Wertpapierschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich – 5) 1%-Mikrozensus-Stichprobe – 6) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Jahresdurchschnitt – 7) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen

Bildung

Merkmal	2010/11	2011/12
Allgemeinbildende Schulen	915	909
Schüler an		
Grundschulen	65 929	65 163
Regelschulen	45 901	46 842
Gymnasien	47 346	49 572
Förderschulen	9 172	8 381
sonstigen Schulen	4 739	6 778
Berufsbildende Schulen	115	112
Schüler an		
Berufsschulen	35 955	31 731
Berufsfachschulen	15 253	13 896
Fachoberschulen	2 236	1 996
beruflichen Gymnasien	2 573	2 490
Fachschulen	6 199	6 398
Einrichtungen für Behinderte	3 115	1 929
Hochschulen ¹⁾	13	13
Studierende		
insgesamt	53 587	53 668
männlich	27 338	27 799
weiblich	26 249	25 869
Ausländer	4 114	4 294

Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	Einheit	2010	2011
Medizinische Versorgung			
Krankenhäuser	Anzahl	42	45
Krankenbetten	Anzahl	16 060	16 193
Berufsausübende Ärzte ²⁾	Anzahl	8 269	8 412
Einwohner je Arzt	Anzahl	270	264
Berufsausübende Zahnärzte ³⁾	Anzahl	2 074	2 082
Einwohner je Zahnarzt	Anzahl	1 078	1 067
Öffentliche Apotheken ⁴⁾	Anzahl	583	580
Öffentliche Sozialleistungen			
Ausgaben der Sozialhilfe	Mill. EUR	481	498
Ausgaben der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe	Mill. EUR	698	749
Empfänger von Arbeitslosengeld II ⁵⁾	Anzahl	159 750	144 338
Empfänger von Sozialgeld ⁵⁾	Anzahl	51 566	48 299
Haushalte mit Wohngeld ⁶⁾	Anzahl	37 347	34 532
Durchschnittliches monatliches Wohngeld ⁶⁾	EUR	107	97
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte ⁷⁾	Anzahl	12 875	8 364

1) Wintersemester – 2) Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 3) Quelle: Landes Zahnärztekammer Thüringen – 4) Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt – 5) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, pseudonymisierte Einzeldaten – 6) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte – 7) Ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt ist der Teil eines Haushaltes mit wohngeldberechtigten Mitgliedern. – r berichtigte Zahl (gegenüber Ausgabe 2011)